

BEYOND THE MUSEUM

ARCHITEKTUR
FÜR EIN NEUES
MITEINANDER

PROGRAMM
ÜBERSICHT

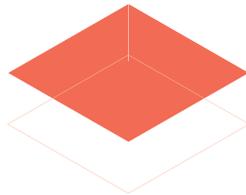
INTERDISZIPLINÄRES
FACHSYMPOSIUM DER
STIFTUNG FORUM RECHT

STIFTUNG
FORUM
RECHT

ÜBER DAS SYMPOSIUM

WELCHE ARCHITEKTONISCHE SPRACHE
BRAUCHT ES, UM RECHT UND RECHTSSTAAT
INTERDISZIPLINÄR ZU VERMITTELN?

WIE KÖNNTEN VERÄNDERBARE RÄUME
FÜR DISKURS UND TEILHABE AUSSEHEN?



Gebaute Räume geben Orientierung. Sie ermöglichen und strukturieren soziale Interaktion, beeinflussen, wie sich Menschen fühlen und drücken gesellschaftspolitischen Zeitgeist aus. Im vierten Symposium zum Aufbau der Stiftung Forum Recht stehen Impulse zur Architektur der zukünftigen Neubauten in Leipzig und Karlsruhe und die Frage im Fokus, wie die Idee für eine Kulturinstitution der Zukunft in Form gebracht werden kann.



ERÖFFNUNGSDISKUSSION MIT ANSCHLIESSENDEM GET-TOGETHER

13. JULI 2022
18:00 UHR

DESIGN OFFICES LEIPZIG
AUGUSTUSPLATZ 1-4, 04109 LEIPZIG

ARCHITEKTUR FÜR EIN NEUES MITEINANDER

Die Vorstellung einer Architektur für ein neues Miteinander verbindet funktionelle und inhaltliche Ansprüche. Sie befragt sowohl etablierte institutionelle Raumkonzepte als auch Selbstverständnisse und plädiert für ein radikales Zusammendenken von Vermittlung und Forschung, von Partizipation und Kuratation mit dem Ziel, wandelbare Räume für interdisziplinäre und teilhabeorientierte Programmarbeit im urbanen Raum zu schaffen.

Wie können veränderbare Räume für Diskurs und Teilhabe aussehen? Welche architektonische Sprache braucht es, um Recht und Rechtsstaat interdisziplinär und ohne Barrieren zu vermitteln? Wie bindet man zukünftige Besucher:innen und Nutzer:innen in den architektonischen Gestaltungsprozess ein und entwickelt nachhaltig einen lebendigen urbanen Ort? Das Symposium geht diesen und anderen Fragen in drei Themenschwerpunkten unter der Prämisse einer Architektur für ein neues Miteinander nach.

FORM FOLLOWS FUNCTION REVISITED. VERÄNDERBARE RÄUME FÜR KULTURELLE UND POLITISCHE BILDUNG

Verschiedene Ansätze der zeitgenössischen Museums-, Bildungs- und Performance-Architektur testen die Grenzen traditioneller Raumkonzepte sowie die mit ihnen verbundenen institutionellen Selbstverständnisse. Welche Eigenschaften zeichnen sie als Orte aus? Welche Räume braucht es zur Vermittlung demokratischer Praxis? Und wie könnte der mit der Stiftung verknüpfte Forumsgedanke in eine (ver-)wandelbare (Innen-)Architektur übersetzt werden?

ARCHITEKTUR UND URBANITÄT. DEMOKRATISCHE ERSCHEINUNGS- FORMEN IN DER STADT VON HEUTE

Mit den Neubauten der Stiftung Forum Recht entstehen interaktive Kulturbauten zur Vermittlung von Recht und Rechtsstaat. Was bedeutet dies für die Entwicklung einer „demokratischen“ Formensprache? Was können Neubauten in bestehenden und neu zu errichtenden städtischen Quartieren, im Hinblick auf innovative urbane Architekturkonzepte, bewirken? Welches Potential kann Architektur als Seismograf und Impulsgeberin für gesellschaftspolitische Aushandlungsprozesse entfalten?

RAUM FÜR TEILHABE. PARTIZIPATION UND INKLUSION IN BAUPROJEKTEN

Die Stiftung Forum Recht hat den Auftrag in einem auf Bürgerbeteiligung angelegten Forum mit ihren Angeboten alle gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen. Was bedeutet dies für den Prozess der Raumkonzeption und der Entwurfsplanung ihrer Neubauten? Welche Wirkung entfalten innovative Methoden und Ansätze der Partizipation in Bauprojekten? Und welche Rolle kann Partizipation auch bei der konzeptionellen und strukturellen Entwicklung zukunftsfähiger hybrider Räume spielen?

18:00

IMMATERIELLES AUSSTELLEN UND VERMITTELN.
WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE ARCHITEKTUR?

MIT

- **Dr. Dieter Bogner**
Universitätsdozent, Museumsplaner und Ausstellungskurator
- **Prof. Holger Kleine**
Professor für künstlerisch-konzeptionelles Entwerfen an der Hochschule RheinMain
- **Dr. Ulrike Lorenz**
Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar
- **Prof.in Dr. Karen van den Berg**
Professorin für Kunsttheorie & Inszenatorische Praxis an der Zeppelin Universität Friedrichshafen
- **Katharina Stahlhoven**
Leitung Baukulturelle Bildung Bundesstiftung Baukultur

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG:

- **Henrike Claussen**
Gründungsdirektorin der Stiftung Forum Recht

14. JULI 2022 10:00 UHR INTERDISZIPLINÄRES FACHSYMPOSIUM

ONLINE

10:00

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG ZUM SYMPOSIUM

Dr. Stephan N. Barthelmess,
Stv. Direktor Stiftung Forum Recht

10:15

FORM FOLLOWS FUNCTION REVISITED. VERÄNDERBARE RÄUME FÜR KULTURELLE UND POLITISCHE BILDUNG

IMPULS 1

Museumsbauten zwischen Repräsentation und Aneignung

Prof.in Dr. Karen van den Berg,
Zeppelin Universität Friedrichshafen

IMPULS 2

Architekturen der Aufführungskünste: Aktivierte und Aktivierende Räume

Prof.in Dr. Annette Menting, HTWK Leipzig

IMPULS 3

Salons der Republik: Räume für demokratische Aushandlungspraxis

Prof. Holger Kleine, Hochschule RheinMain

TRANSFER 1

lab.bode und Haus Bastian: Flexible Raumkonzepte für kulturelle und politische Bildung in der Praxis

Heike Kropff,
Staatliche Museen zu Berlin

TRANSFER 2

Forum Groningen: Creating a Third Space with innovative Programming and Contemporary Architecture [Vortrag in Englischer Sprache]

Hans Poll, Forum Groningen

12:30

PAUSE

13:15

ARCHITEKTUR UND URBANITÄT. DEMOKRATISCHE ERSCHENUNGS- FORMEN IN DER STADT VON HEUTE

IMPULS 1

Architektur, Soziales und Demokratie. Soziologische Perspektiven

Prof. Dr. Thomas Schmidt-Lux,
Universität Leipzig

IMPULS 2

Was macht Räume demokratisch?

Prof. Dr. Jan-Werner Müller,
Princeton University

IMPULS 3

Das Forum als Idee, Vision und Konflikt. Kunst- und architektur- historische Perspektiven.

Prof.in Dr. Brigitte Sölch,
Universität Heidelberg

TRANSFER

Öffentliche Räume als Sozial- verdichtungsapparate und Schmiermittel der Gesellschaft

Prof.in Dipl.-Ing. Isabel Maria Finkenberger,
FH Aachen

15:00

PAUSE

15:30

RAUM FÜR TEILHABE. PARTIZIPATION UND INKLUSION IN BAUPROJEKTEN

IMPULS 1

Demokratische Planungs- und Baukultur

MA Dipl. Ing. Fee Kyriakopoulos,
Die Baupiloten BDA

IMPULS 2

Citizen Science & Digital.Labore - co-kreative Beteiligungsprozesse für die Städte von morgen

Dipl. Ing. Steffen Braun,
Fraunhofer IA0 Stuttgart

IMPULS 3

Partizipation an der Schwelle von analogen und digitalen Räumen der Zukunft

Christoph Deeg,
Berater in den Bereichen Digitale
Transformation und Playful Participation

17:00

ABSCHLUSS UND AUSBLICK